

Ergebnissicherung des interdisziplinären Projektes „Kaffee Kongo“ als Material für die Online-Plattform von PLURA der Universität Bayreuth

Interdisziplinäres Projekt, fakultätsübergreifend

Community Service

Projektskizze

Im Sommersemester 2018 startete das Projekt „Kaffee Kongo“, welches bis zum Wintersemester 2019/20 im Modul interdisziplinäre Perspektiven des Coburger Wegs verankert war. Nachdem das Projekt auslief, wurde überlegt, wie die Ergebnisse aus den vielen Arbeitsstunden der Studierenden nicht verloren gehen, sondern nachhaltig und von möglichst vielen Interessierten genutzt werden können. Dadurch entstand schließlich die Idee für dieses Projekt.

Nach reiflicher Überlegung der beteiligten Dozierenden gemeinsam mit den Studierenden, wurde der Entschluss gefasst, das erarbeitete Wissen über die demokratische Republik Kongo im Rahmen einer interaktiven Prezi-Präsentation auf der Online-Plattform PLURA (Projekt Lern- und Ressourcenplattform Afrika) der Universität Bayreuth zu veröffentlichen.



Startseite der im Projekt erarbeiteten interaktiven Prezi-Präsentation

Ziele

Das aufgearbeitete Wissen, die Ergebnisse und Zusammenhänge, sowie die gesammelten Erfahrungsberichte sollten als interaktives digitales Lehr- und Lernformat der Plattform PLURA zur Verfügung gestellt werden. Ziel war es, eine nicht zu fachspezifische Präsentation zu gestalten, die sowohl von Lehrenden, als auch Schüler*innen und Interessierten genutzt werden kann.

Die Präsentation sollte einen Ist-Moment eines Kenntnisstandes und aktueller Erfahrungen seit 2018 festhalten, ohne dabei eine Wertung zu treffen. Schwerpunkte hierbei waren die Versorgung, die Schulbildung, der Arbeitsmarkt, sowie Landwirtschaft und allgemeine Infrastruktur innerhalb der demokratischen Republik Kongo. Auch moderne Handelsströme waren ein Aspekt der Ausarbeitung.

Herangehensweise

Nach einem gemeinsamen Brainstorming über die Art und Weise der Wissenssammlung und Veröffentlichung entschied sich die interdisziplinäre Projektgruppe gemeinsam mit den Lehrenden für die Erstellung einer interaktiven Prezi-Präsentation.

Im Anschluss an diese Entscheidung lag es an den Studierenden, sich um die Zusammenstellung relevanter Ergebnisse zu kümmern und diese anschließend anschaulich darzustellen. Wichtig dabei war, dass genug Raum gelassen wird, um den Nutzer*innen des Endergebnisses Bearbeitungsoptionen zu ermöglichen und die Lösung nicht vorgegeben wird.

Durch die hohe intrinsische Motivation der Studierenden, was die Umsetzung des Projektes angeht, lief diese trotz des Online-Semesters sehr gut.

Ergebnis

In der fertiggestellten Präsentation gelang es, einen Blick auf den Ist-Stand der demokratischen Republik Kongo zu erlangen (politische Aspekte werden in dieser Präsentation nicht aufgegriffen oder bewertet). Durch die Orientierung der Studierenden an wissenschaftlichen Standards bei der Zusammenstellung der Informationen und der Erarbeitung der Präsentation kann diese ohne weiteres in die Lehre integriert werden. Es stehen Arbeitsmaterialien für Interessierte zur Verfügung, die entweder allein oder aber in Referaten und Lehrveranstaltungen bearbeitet werden können. Somit erfolgt ein innovativer Wissenstransfer (in interdisziplinären Projekten zielorientiert erarbeitet), als multipel verwertbares Material für künftige Service Learning-Projekte. Dadurch sollen Menschen auch zum Reflektieren und Umdenken angeregt werden, was das gesellschaftlich oft dominante Bild vom afrikanischen Kontinent, oder in diesem speziellen Fall der demokratischen Republik Kongo, betrifft.



Transfer von aktuellem Wissen (erarbeitet durch das interdisziplinären Projekt „Kaffee Kongo“) zur Nutzung als interaktives Material für künftige Service Learning-Projekte

[Hier geht es zur interaktiven Präsentation](#)

Kontakt

Dipl.-Ing. Antje Vondran
Telefon: +49 (0)9561 317-534
Email: antje.vondran@hs-coburg.de

M.A. Marcus Hentschel
Telefon: +49 (0)9561 317-375
Email: marcus.hentschel@hs-coburg.de

